

Musik in Szene setzen

Anhand von praktischen Beispielen werden in Kleingruppen kurze Performances vorbereitet, bei denen Musik in erweitertem Kontext dargestellt wird und in Kombination mit Medien und Inszenierungsideen eine stärkere Wirkung erzielt.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Z-Module

Nummer und Typ	ZMO-ZMO-K139.17F.001 / Moduldurchführung
Modul	Entwicklung von räumlichen, interdisziplinären Inszenierungen und Performances.
Veranstalter	Z-Module
Leitung	Matthias Müller (Professor Klarinette, Dozent Departement Musik), Barbara Pfyffer (Bühnenbildnerin, Ausstellungsszenografin)
Zeit	Mo 13. Februar 2017 bis Fr 17. Februar 2017 / 9:15 - 16:45 Uhr
Ort	ZT 7.K05 Konzertsaal 1 (Kleiner Saal)
Anzahl Teilnehmende	8 - 25
ECTS	3 Credits
Voraussetzungen	Keine
Lehrform	Inputs, Praktisches Arbeiten, Aufführung der Inszenierungen am Ende des Kurses
Zielgruppen	Wahlpflicht für alle Bachelorstudierenden
Lernziele / Kompetenzen	Wie kann Musik durch aussermusikalische Einflüsse in ihrer Wirkung verstärkt werden, resp. wie kann Musik andere Kunstformen gewinnbringend beeinflussen.
Inhalte	Bei musikalischen Aufführungen gewinnen neben der Qualität der Musik auch aussermusikalische Elemente immer mehr an Bedeutung. Der Kurs bietet Musikern die Möglichkeit, ihre Tätigkeit mit StudentInnen anderer Kunstformen in Verbindung zu bringen. Dabei können Interpretationen von Kompositionen oder Eigenkreationen (Kompositionen oder Improvisationen) als Ausgangspunkt dienen. StudentInnen anderer Kunstformen bietet er die Möglichkeit, mit MusikerInnen praktisch zusammenzuarbeiten und Musik für ihre Arbeit erweiternd einzusetzen. Mögliche Fragen, die bearbeitet werden können: - Wer/was stellt die performende Figur auf der Bühne dar? - Wird die Musik mit (Video)-Bildern und Text kombiniert? - Welche Licht- und Bewegungschoreografien bestimmen den Auftritt? - Wie beeinflusst ein Raum die Wirkung von Musik? - Wie kann Musik die Raumatmosphäre und den dramaturgischen Ablauf beeinflussen? - Was wäre ein inspiriertes Zusammenspiel von Text und Musik? - Welche besonderen Orte betreffend Licht, Architektur, Akustik im öffentlichen Raum eignen sich für musikalische Auftritte? - Oder ist die Aufführung nicht mehr real sondern findet ein eigenes digitales Übertragungsformat via Internet in aller Welt statt? Die Teilnehmer können Fragestellungen, die sie bearbeiten, mitbringen und zusammen mit StudentInnen anderer Kunstrichtungen erweitern.
Termine	FS 17 in KW 7 vom 13. - 17.02.2017

Dauer	1 Woche
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden